



zebra

JAHRES BERICHT 2018

Das vorliegende Heft setzt ein starkes Zeichen für Toleranz, Respekt, Menschenrechte; kurzum für sozialen Zusammenhalt und Gleichheit vor dem Gesetz. Diese zwei Schwerpunkte begleiten ZEBRA in der täglichen Arbeit.

WARUM GLEICHHEIT VOR DEM GESETZ?

Im vergangenen Jahr war die öffentliche Diskussion durch das Auseinanderdividieren von gesellschaftlichen Gruppen geprägt. Dadurch wurde die Gleichheit vor dem Gesetz für manche Menschen beinahe unerreichbar, wurde sie doch als Privileg für bestimmte Personengruppen ausgelegt.

Als demokratisches Prinzip muss Gleichheit vor dem Gesetz für alle Menschen gelten. ZEBRA-Angebote wie die Fachstelle Fremdenrecht oder die Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen (AST) tragen dazu bei, dass für Menschen mit Migrationshintergrund diese Gleichheit spürbar wird. Dabei achten die ZEBRA-ExpertInnen darauf, dass alle Aspekte transparent und klar verständlich dargelegt werden. So leistet ZEBRA einen wesentlichen Beitrag, Gleichheit vor dem Gesetz zu wahren.

WARUM SOZIALER ZUSAMMENHALT?

Sozialer Zusammenhalt über Schicht- und Milieugrenzen hinweg ist der Klebstoff jeder Gesellschaft. Doch im Jahr 2018 schwand die Kraft dieses Klebers; jedenfalls im öffentlichen Diskurs. Die Gräben, die künstlich hochgehalten wurden, vertieften sich und wirkten dem Anschein nach unüberwindbar.

Um diese vermeintlichen Gräben zu überwinden, braucht es Toleranz, Wertschätzung und Respekt im täglichen Miteinander. Die ZEBRA-Angebote wie beispielsweise die Interkulturelle Psychotherapie oder Connecting People fußen auf dieser gesellschaftlichen Haltung und fördern somit auch den sozialen Zusammenhalt.

WARUM ZEBRA?

ZEBRA versucht durch den breit aufgestellten Angebotskanon der Marginalisierung von Menschen mit Migrationshintergrund entgegenzuwirken. Durch Niederschwelligkeit, Begegnung auf Augenhöhe und professionelle Beratung sowie Begleitung wirken die ZEBRA-Angebote sowohl auf individueller als auch auf struktureller Ebene. Seit über 30 Jahren gilt ZEBRA als Kompetenzstelle im Bereich Flucht, Asyl und Migration. Mit dieser Expertise und Motivation werden die Angebote auch zukünftig jeder und jedem zur Verfügung stehen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren SpenderInnen sowie unseren Auftrag- und FördergeberInnen. Mit ihren Beiträgen, Förderungen und Subventionen konnten wir die Beratungs- und Therapieangebote sowie unsere Tätigkeiten auf struktureller Ebene in professioneller Qualität aufrechterhalten und erweitern. Ein Dank gilt auch unseren zahlreichen KooperationspartnerInnen in der Politik, den Behörden, Schulen und Kindergärten, der Verwaltung sowie den KollegInnen in anderen sozialen Einrichtungen für die konstruktive und wohlwollende Zusammenarbeit.



Mag. Alexandra Köck
Geschäftsführerin



DSA Herbert Janusch
Obmann

INHALT

GLEICHHEIT VOR DEM GESETZ

FACHSTELLE FREMDENRECHT

FAMILIEN- UND BILDUNGSBERATUNG

ANLAUFSTELLE FÜR PERSONEN MIT IM
AUSLAND ERWORBENEN QUALIFIKATIONEN

INTEGRATIONSPFAD

SOZIALER ZUSAMMENHALT

INTERKULTURELLE PSYCHOTHERAPIE

FACHBEREICH DOLMETSCH

SEMINARE UND DIVERSITÄTSORIENTIERTE QUALITÄTSENTWICKLUNG

CONNECTING PEOPLE

ELTERN.LEBEN.VIELFALT

ZUSAMMENLEBEN IN QUARTIER UND GEMEINDE

SEITE 2

SEITE 4

SEITE 5

SEITE 6

SEITE 7

SEITE 10

SEITE 12

SEITE 13

SEITE 14

SEITE 15

SEITE 16

SEITE 17

UNTERSTÜTZERINNEN

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN FÖRDERGEBERINNEN

Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Bundesministerium
Inneres



LICHT INS DUNKEL



IMPRESSUM

Medieninhaber:
ZEBRA – Interkulturelles Beratungs-
und Therapiezentrum

Herausgeber: Herbert Janusch
Redaktion: Barbara Bretterklierber

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe:
Alexandra Köck, Katharina Heiland,
Daniela Huber, Niko Reinberg

Adresse: 8020 Graz, Granatengasse 4
Telefon: 0316/83 56 30-0

E-Mail: office@zebra.or.at
Website: www.zebra.or.at

Layout: Armin Haas, Gratwein-Stratzengel
Druck: Styria Print, Gratkorn

Gleichheit vor dem Gesetz als Menschenrecht ist einer der Grundpfeiler der Demokratie und soll gewährleisten, dass Gesetze für alle Menschen gleichermaßen gelten. Gleichheit vor dem Gesetz bedeutet auch, dass alle – unabhängig von Merkmalen wie Geschlecht, Herkunft, Alter, Sprache oder Religion – das Recht haben, dass Gesetze auf ihren individuellen Fall in korrekter Weise angewandt werden. Nicht immer ist das so gegeben. Fehler in der Beurteilung gesetzlicher Tatbestände können passieren – so wie in jedem anderen Bereich auch. Daher ist es ein wesentliches Merkmal eines Rechtsstaates, dass es die Möglichkeit gibt, Rechtsmittel zu erheben.

Wenn sich allerdings in 42 % der Entscheidungen¹ – wie im Asylverfahren der Fall – herausstellt, dass ein negativer Bescheid zu Unrecht ergangen ist, ist das ein gewaltiges Ausmaß an Fällen, in denen offenbar ein Gesetz nicht in richtiger Weise angewandt wurde. Entscheidungen, die eine ganz bestimmte Personengruppe – nämlich Flüchtlinge – betreffen, werden offensichtlich nicht mit derselben Sorgfalt getroffen wie in anderen Bereichen.

Umso verständlicher ist es, dass so häufig der Begriff „Asylmissbrauch“ auftaucht, wenn es um das Ergreifen von Rechtsmitteln im Asylverfahren geht. Bei einer so hohen Fehlerquote bei Bescheiden werden Antragstellende förmlich dazu gezwungen, Rechtsmittel zu ergreifen.

ZEBRA setzt sich für die Einhaltung der Menschenrechte ein, für Gerechtigkeit und Chancengleichheit. Und dafür, dass auf die Grundsätze von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit alle vertrauen können.

FÜR ZEBRA-MITARBEITERINNEN BEDEUTET GLEICHHEIT VOR DEM GESETZ:

ERST VOR KURZEM WEITERE ERFOLGE (ZUM BEISPIEL EHE FÜR ALLE) UND ES GEHT AUCH NOCH WEITER, DIE GESCHICHTE LÄUFT UND BEWEGT SICH (AUCH ZUM BEISPIEL MIGRATIONSPAKT)

MENSCHENRECHT

RECHT IST NICHT GERECHTIGKEIT ≠ GLEICHHEIT VOR DEM GESETZ BEDEUTET NICHT CHANCENGLEICHHEIT! HIER VIEL ZU TUN!

WO BLEIBT DAS INDIVIDUELLE IN DER GLEICHHEIT?

BEDEUTET GLEICHHEIT AUTOMATISCHE GERECHTIGKEIT?

GIBT ES DIE ÜBERHAUPT? KANN ICH DARAUF VERTRAUEN? ARTIKEL 2 / PRAXIS

CHANCENGLEICHHEIT

WAS IST AN UNS ALLEN EIGENTLICH GLEICH?

GERECHTIGKEIT

AUF DER ARBEIT, BILDUNG, AUSGRENZUNGEN, SCHUTZ ... TROTZ UNGLEICHHEIT

... IST KEINE GARANTIE GEGEN UNGLEICHHEIT

„ALLE MENSCHEN SIND VOR DEM GESETZ GLEICH UND HABEN OHNE UNTERSCHIED ANSPRUCH AUF GLEICHEN SCHUTZ DURCH DAS GESETZ. (...)“²



¹ Laut Beantwortung der schriftlichen Anfrage von Bundesrat Stögmüller vom 06.04.2018

² Artikel 7 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

FACHSTELLE FREMDENRECHT

Für Einzelpersonen und Einrichtungen/Institutionen

Spezialisierte Expertise im Bereich Fremdenrecht

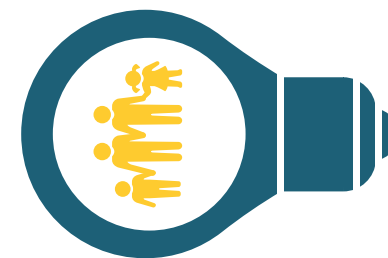
Wirksam auf verschiedenen Ebenen

Die ZEBRA-Fachstelle Fremdenrecht ist ein spezialisiertes sowie fundiertes Angebot für Personen, die Informationen aus den Bereichen Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz und Steiermärkisches Grundversorgungsgesetz, Staatsbürgerschaftsgesetz sowie Ausländerbeschäftigungsgesetz benötigen. Das Fremdenrecht ist auch für ExpertInnen eine äußerst komplexe Materie, die häufigen Novellierungen unterworfen ist. Die JuristInnen bei ZEBRA verfügen über umfassendes Fachwissen im fremdenrechtlichen Bereich und sind immer am aktuellen Wissensstand.

Die ZEBRA-RechtsberaterInnen versuchen diese Komplexität der fremdenrechtlichen Materie Personen zugänglich zu machen, die eine Beratung in Anspruch nehmen. Sie nehmen sich Zeit für die jeweiligen Anliegen und ziehen – im Bedarfsfall – DolmetscherInnen für die persönlichen Beratungsgespräche hinzu.

Fremdenrechtliche Beratung erfolgt aber nicht nur auf individueller Ebene, sondern auch auf struktureller Ebene. Das bedeutet, die Fachstelle Fremdenrecht steht steiermarkweit MitarbeiterInnen von anderen Organisationen und Institutionen sowie ehrenamtlich Tätigen offen, die Information im fremdenrechtlichen Bereich benötigen.

Beratungen finden in der Regel nach telefonischer Voranmeldung persönlich statt.



FAMILIEN BERATUNG

Berücksichtigung aufenthaltsrechtlicher Fragen

Spezifisches Wissen im Migrationsbereich

Mehrsprachiges Angebot

Die ZEBRA-Familienberatung, die Teil des Familienberatungsnetzwerks Österreich ist, bietet Informationen und gibt Antwort auf verschiedene Fragen im familiären Zusammenleben. Die Bereiche der Beratung umfassen unter anderem Familie und Recht, Armut und Armutsgefährdung aber auch Gesundheit oder Arbeit.

Die ZEBRA-Familienberatung ist ein kostenloses, mehrsprachiges Angebot. Die Beratungen finden bei Bedarf mit Unterstützung von DolmetscherInnen statt. Bedarfs- und bedürfnisorientiert beraten die ZEBRA-MitarbeiterInnen in vertraulich anonymen Gesprächen.

BILDUNGSBERATUNG

Ein niederschwelliges Angebot für Erwachsene, die Informationen und Beratung zu möglichen Weiter- und Ausbildungsangeboten suchen, stellt die ZEBRA-Bildungsberatung dar. Angefangen von Informationen zum österreichischen Bildungssystem über das Nachholen von Pflichtschulabschlüssen bis hin zu möglichen Studienzugängen bieten die ZEBRA-BildungsberaterInnen Informationen, die auf die jeweilige Person zugeschnitten sind. Die Bildungsberatung ist ein kostenloses und mehrsprachiges Angebot.

DIE BILDUNGSBERATUNG UMFASST:

- Planung der beruflichen Laufbahn
- Bildungsförderungen und -beihilfen
- Pflichtschulabschlüsse, Matura und Studienberechtigungsprüfung
- Informationen zum österreichischen Bildungssystem
- Informationen zum Wiedereinstieg in den Beruf
- Suche nach passenden Bildungsangeboten



Niederschwelligkeit

Mehrsprachigkeit

Für Erwachsene



ANLAUFSTELLE FÜR PERSONEN MIT IM AUSLAND ERWORBENEN QUALIFIKATIONEN (AST)

**Beratung nach dem Anerkennungs- und
Bewertungsgesetz (§ 5 AuBG)**

Steiermark, Kärnten, Südburgenland

ZEBRA ist nach § 5 Anerkennungs- und Bewertungsgesetz Anlaufstelle für Personen, die ihre beruflichen Qualifikationen im Ausland erworben haben. ZEBRA berät Personen mit Hauptwohnsitz in der Steiermark, in Kärnten und im Südburgenland, die Informationen zur Anerkennung beziehungsweise beruflichen Verwertung ihrer mitgebrachten Qualifikationen benötigen.

DAS AST-BERATUNGSANGEBOT UMFASST FOLGENDE LEISTUNGEN:

- Mehrsprachige und kostenlose Anerkennungsberatung
- Abklärung, ob eine formale Anerkennung notwendig bzw. möglich ist
- Organisation beglaubigter Übersetzungen von Diplomen/Zeugnissen
- Weiterleitung von Diplomen/Zeugnissen an die Bewertungsstellen
- Gegebenenfalls Begleitung im gesamten Anerkennungsverfahren
- Information über weiterführende Bildungs- und Beratungsmöglichkeiten

In Kooperation mit dem Arbeitsservice und der Anlaufstellenkoordination hat ZEBRA 2018 zwei Fachveranstaltungen zum Bildungssystem in Rumänien sowie zu den Bildungssystemen in Serbien und Bosnien-Herzegowina organisiert und umgesetzt.



INTEGRATIONS PFAD

Beitrag zur Existenzsicherung

Erstsprachliche Beratung

Kompetenzabklärung

Der Integrationspfad stellt ein arbeitsmarktspezifisches Angebot dar, das ZEBRA in Kooperation mit dem AMS Steiermark umsetzt. Die Beratung und Betreuung im Integrationspfad steht Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Personen mit Migrationshintergrund, die bei den regionalen AMS-Geschäftsstellen als arbeitssuchend vorgemerkt sind, zur Verfügung. Die Zuweisung zu diesem ZEBRA-Angebot erfolgt steiermarkweit über die jeweilige AMS-Geschäftsstelle.

DIE BERATUNG UND BETREUUNG BEINHALTET FOLGENDE DETAILS:

- Einzelberatung in Erstsprache
- Erstabklärung der Kompetenzen und Qualifikationen
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Erarbeitung von Bewerbungsstrategien, Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Muttersprachliche Beratung am AMS Graz West und Umgebung

Durch den Integrationspfad leistet ZEBRA einen Beitrag zur möglichen Teilhabe am Arbeitsmarkt. Dies führt in weiterer Folge zur Chance, die eigene Existenz zu sichern.



zebra

61

MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER

83

DOLMETSCHERINNEN
UND DOLMETSCHER



55.091
GEFAHRENE KILOMETER



17.784
EINGEGANGENE ANRUF PRO LEITUNG



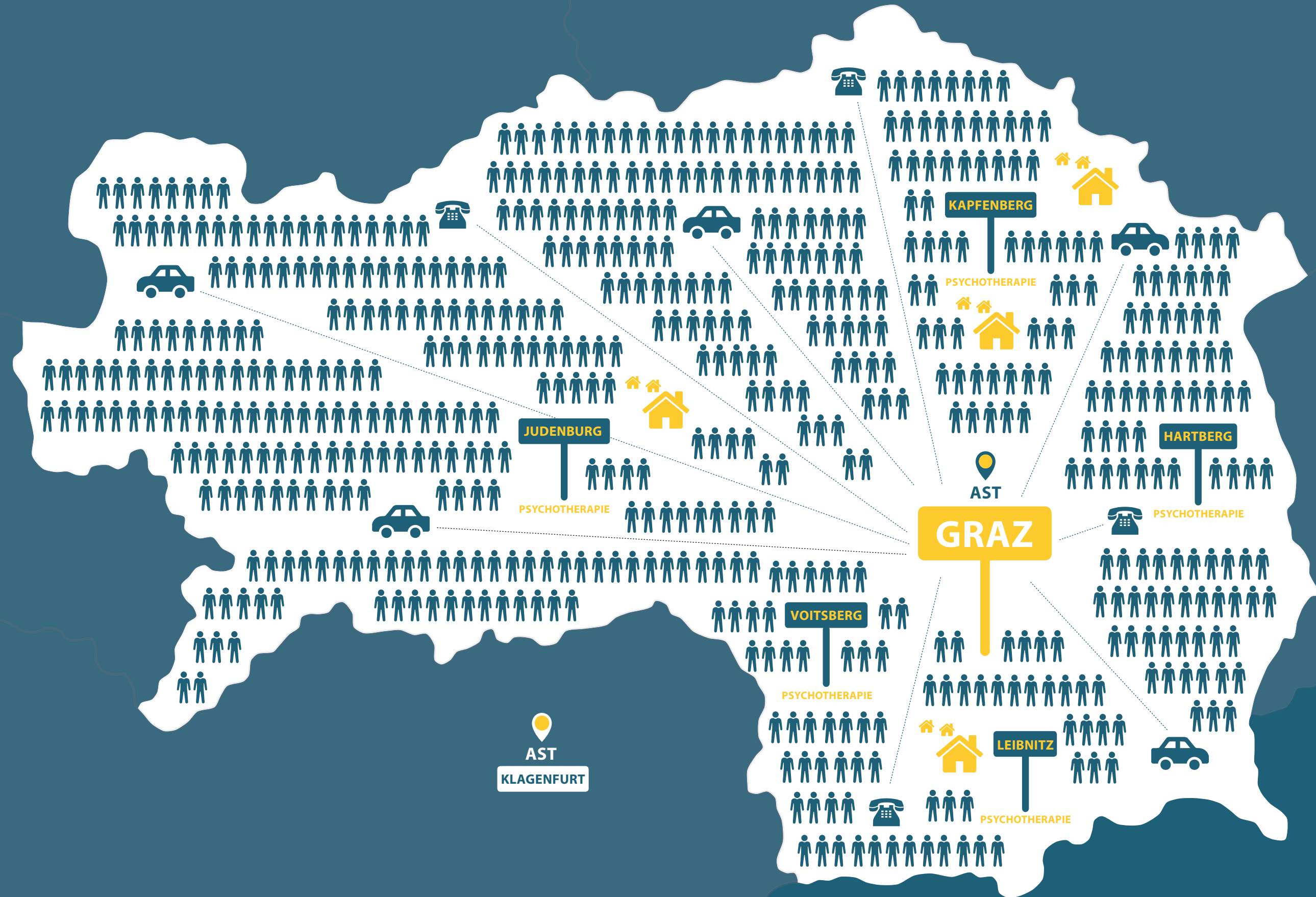
1.288
EXTERNE DOLMETSCHSÄTZE



38
GEMEINDEN



31
SEMINARE UND SCHULUNGEN



1.693
KLIENTINNEN
INTEGRATIONSPFAD



1.232
KLIENTINNEN
AST



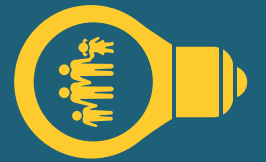
774
KLIENTINNEN
FACHSTELLE
RECHTSBERATUNG



567
KLIENTINNEN
INTERKULTURELLE
PSYCHOTHERAPIE



449
BERATUNGSKONTAKTE
BILDUNGSBERATUNG



416
KLIENTINNEN
FAMILIENBERATUNG



164
PATINNEN
CONNECTING PEOPLE



129
UNBEGLEITETE
MINDERJÄHRIGE
FLÜCHTLINGE
(CONNECTING PEOPLE)

JAHRES BERICHT 2018

REGIONALE, ÜBERREGIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONEN:

Gewaltschutzbereich | Psychosoziale Einrichtungen | Sozialpsychiatrische Einrichtungen
 Medizinische Einrichtungen | Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen | Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen | Arbeitsmarktpolitische Einrichtungen | Einrichtungen im Flucht- und Migrationsbereich | Erwachsenenbildungseinrichtungen | Universitäten und Fachhochschulen | Behörden und Ämter | Kommunalpolitik

FÜR ZEBRA-MITARBEITERINNEN BEDEUTET SOZIALER ZUSAMMENHALT:

IST ÜBER GRENZEN HINWEG WICHTIG

KLEBSTOFF DER GESELLSCHAFT

WIR-GEFÜHL

MITEINANDER

BRAUCHT EMPATHIE

BRAUCHT ZUGEHÖRIGKEITSEMPFINDEN

VISIONEN FÜR DIE ZUKUNFT

WIRD DURCH
ZUKUNFTSANGST
KAPUTT GEMACHT

ZUHÖREN

GEMEINSAME ZIELE

BRAUCHT GERECHTIGKEIT

ENTSTEHT DURCH GELEBTE SOLIDARITÄT

BEGEGNUNGEN AUF AUGENHÖHE

BRINGT ECHTE SICHERHEIT

**GEMEINSAM
SIND WIR MEHR!**

TOLERANZ

BRAUCHT DIE TEILNAHME
BEI DEN DO.-DEMOS

SOLIDARITÄT

RESPEKT

SOZIALER ZUSAMMEN HALT

Toleranz, Respekt, Solidarität, Empathie, Miteinander: Sozialer Zusammenhalt weist viele Facetten auf. Der Begriff, aus der Soziologie und der Politikwissenschaft stammend, wird oft im politischen und gesellschaftlichen Kontext als ein Wert verwendet.

Sozialer Zusammenhalt ist für die vielfältige Gesellschaft, in der wir leben, essentiell. 2018 schien dieser Wert etwas in den Hintergrund getreten zu sein. Viel stärker war der gesellschaftliche Diskurs durch Missgunst, Ängste und Distinktionen geprägt. Doch wie gelangt man wieder zurück zu einer gemeinsamen Basis, die den sozialen Zusammenhalt fördert?

Wertschätzung, Toleranz und Begegnungen auf Augenhöhen sind Voraussetzungen, die den Zusammenhalt stärken. Dieser Haltung muss aber ein gemeinsamer gesellschaftlicher Grundkonsens vorangehen. Der findet sich beispielsweise in den Menschenrechten wieder, die für jeden Menschen Gültigkeit haben.

Sozialer Zusammenhalt muss auf unterschiedlichen Gesellschaftsebenen gestärkt werden. Dazu ist jede und jeder gefordert, etwas beizutragen. ZEBRA versucht durch unterschiedliche Angebote einen Beitrag zu leisten, um den sozialen Zusammenhalt zu stärken.



INTER KULTURELLE PSYCHO THERAPIE

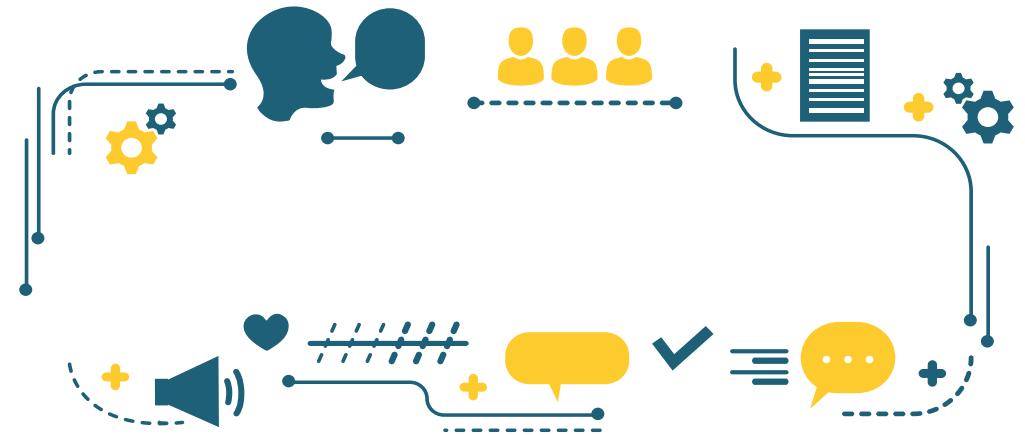
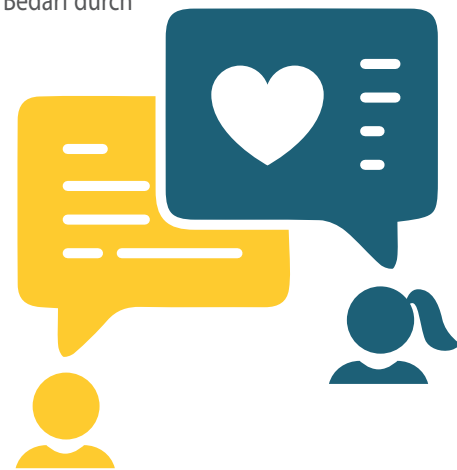
Beitrag zur Anerkennung der Traumatisierung durch politische Situation und Flucht

Multiprofessionelles Team

Die interkulturelle Psychotherapie bei ZEBRA richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. ZEBRA verfolgt mit diesem Angebot das Ziel, dass Personen, die Traumatisierung durch Krieg, Verfolgung, Folter und Flucht erfahren haben, mit den Folgen leben können.

Durch den ganzheitlichen Ansatz berücksichtigt das ZEBRA-Angebot natürlich immer auch die gesellschaftlichen Entwicklungen, wie Änderungen der rechtlichen Situation und politischen Lage. Diese Entwicklungen haben einen wesentlichen Einfluss auf das seelische aber auch körperliche Befinden der KlientInnen. Begleitet und unterstützt werden die ZEBRA-PsychotherapeutInnen in ihrer Arbeit mit den KlientInnen durch KörpertherapeutInnen, KonsiliarpsychiaterInnen sowie von einem Sozialarbeiter und einer Juristin. Darüber hinaus wird die Therapie bei Bedarf durch speziell geschulte DolmetscherInnen begleitet.

ZEBRA bietet das Therapieangebot neben Graz auch in den steirischen Städten Judenburg, Hartberg, Kapfenberg, Leibnitz und Voitsberg an. Hier kooperiert ZEBRA mit den lokalen Psychosozialen Beratungsstellen.



FACHBEREICH DOLMETSCH

ZEBRA-Ansatz: Sprache darf keine Barriere sein.

Eigener Fachbereich

Hohe Qualitätssicherung

Dort wo Sprache eine Schlüsselfunktion einnimmt, können ZEBRA-Angebote durch DolmetscherInnen begleitet werden. Gelungene Kommunikation beruht auf professionellem Dolmetsch. Daher legt ZEBRA viel Wert auf gut geschulte DolmetscherInnen, die für die verschiedenen Bereiche, in denen sie tätig sind, optimal vorbereitet sind.

ZEBRA arbeitet im Kontext Dolmetsch auch mit Behörden, Bildungseinrichtungen durch Kooperationen mit dem Land Steiermark und der Stadt Graz zusammen. So sind ZEBRA-DolmetscherInnen steiermarkweit beispielsweise bei Elternabenden, Elterngesprächen und Informationsabenden in Kindergärten und Schulen tätig.

2018 verfügte ZEBRA über 83 DolmetscherInnen, die folgende Sprachen abdeckten: Arabisch, Armenisch, Aserbaidschanisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Bulgarisch, Chinesisch, Dari/Farsi, Englisch, Französisch, Georgisch, Hebräisch, Igbo, Italienisch, Kurdisch (Bahdini, Kurmandschi, Sorani), Laotisch, Mazedonisch, Mongolisch, Paschtu, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Slowenisch, Spanisch, Thailandisch, Tschechisch, Tschetschenisch, Türkisch, Twi, Ungarisch, Urdu, Vietnamesisch.

SEMINARE UND DIVERSITÄTSORIENTIERTE QUALITÄTSENTWICKLUNG



**Spezialisierte, langjährige Fachexpertise und Praxis
im Bereich Migration**

Maßgeschneiderte Angebote

ZEBRA bietet maßgeschneiderte Seminarpakete und Qualitätsentwicklung für Unternehmen, Organisationen, Vereine und interessierte Personen. Unsere spezialisierte und langjährige Erfahrung gemeinsam mit aktuellen wissenschaftlichen Entwicklungen garantiert hochwertige Bildungsformate, die an die Wünsche und Bedürfnisse der AuftraggeberInnen angepasst werden.

DIE ZEBRA-SEMINARANGEBOTE UMFASSEN U.A. FOLGENDE INHALTE:

- Grundlagen zu rechtlichen, sozialen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in der Einwanderungsgesellschaft
- Flucht und Asyl
- Grundlagen des Fremden- und Asylrechts
- Interkulturelle Kommunikation
- Interkulturelle Beratungspraxis
- Psychosoziale Beratung und Therapie im Kontext von Trauma und Flucht
- Aufbau und Erweiterung interkultureller Kompetenzen
- Prozessbegleitung zur Diversitätsorientierung

ZEBRA begleitete 2018 elf Institutionen und Unternehmen, darunter AUVA, Neustart, ISOP, Dachverband Offene Jugendarbeit Steiermark, Volkshilfe Steiermark uvm.

CONNECTING PEOPLE

Professionell begleitete Ehrenamtliche

Langfristige Beziehungen



Connecting People, das ZEBRA-Patenschaftsangebot, vermittelt Patenschaften zwischen ÖsterreicherInnen und unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Im Mittelpunkt dieser Patenschaften steht das Ziel einer langfristigen und stabilen Beziehung zwischen der Patin, dem Paten und dem Jugendlichen.

Junge Flüchtlinge, die ihre Heimat aufgrund von Krieg und Verfolgung verlassen mussten und ohne erwachsene Bezugspersonen in Österreich sind, haben mit vielen Problemen zu kämpfen. Durch die Patenschaften wird den minderjährigen Jugendlichen in dieser schwierigen Situation Sicherheit, Orientierung und emotionaler Halt geboten.

Durch Schulung vor Beginn der Patenschaft und durch regelmäßigen Austausch und Reflexion während der Patenschaft werden die ehrenamtlichen PatInnen professionell durch ZEBRA begleitet. Damit wird eine solide Basis für eine langfristige Beziehung geschaffen.

Das Patenschaftsangebot Connecting People wird sowohl in Graz als auch in den Regionen Hitzendorf/Steinberg, Bruck, Leoben, Trofaiach sowie Deutschfeistritz angeboten.

ELTERN.LEBEN. VIELFALT

Offen für alle Eltern

Förderung der Elternbildung

Niederschwelligkeit

Eltern.leben.vielfalt stellt ein niederschwelliges Angebot zur Stärkung der Elternkompetenz dar. Interessierte Eltern erhalten eine umfassende Schulung und kontinuierliche Begleitung, um dann selbst als ElternbegleiterInnen tätig zu werden. ElternbegleiterInnen organisieren Elternrunden, Eltern-Kind-Treffen, besuchen gemeinsam mit interessierten Eltern Elternbildungsveranstaltungen und geben ihr Wissen zu Bildungsangeboten und Einrichtungen weiter, die Eltern im täglichen Leben mit ihren Kindern unterstützen.

Im Fokus stehen Vielfalt und Diversität: Eltern sollen die Möglichkeit zu vielfältigem Kontakt und Austausch finden und Wissen zu verschiedenen familienrelevanten Themen erhalten.

ZIELGRUPPEN SIND ALLE ELTERN UND IM SPEZIELLEN:

- Eltern, die bisher kaum Elternbildungsveranstaltungen genutzt haben
- Eltern aus unterschiedlichsten Herkunftsländern
- AlleinerzieherInnen, junge Mütter
- Väter
- werdende Eltern, Großeltern, Erziehende und Interessierte

ZEBRA kooperiert mit unterschiedlichsten Einrichtungen und NetzwerkpartnerInnen in steirischen Regionen und unterstützt die ElternbegleiterInnen kontinuierlich dabei, ihre Angebote weiterzuentwickeln und nachhaltig zu verankern.

Das Angebot findet in Kooperation mit den Kinderfreunden Steiermark statt.



ZUSAMMENLEBEN IN QUARTIER UND GEMEINDE



ZEBRA begleitet im Rahmen gemeinwesenorientierter Prozesse steirische Gemeinden, in denen AsylwerberInnen wohnhaft sind. Als Kompetenzstelle informiert das interdisziplinäre ZEBRA-Team wichtige Stakeholder, wie GemeindevertreterInnen und Ehrenamtliche, zu Themen wie Flucht, Asyl aber auch über Beschäftigungsmöglichkeiten.

Dadurch werden handelnde AkteurInnen, die auch eine MultiplikatorInnenfunktion haben, für die Themen sensibilisiert. Das Sichten und Abwägen von integrativen Handlungsoptionen und die Umsetzung dieser Möglichkeiten stellen ebenfalls einen wesentlichen Part der Tätigkeit dar. Hier begleiten und unterstützen die ZEBRA-MitarbeiterInnen die Ehrenamtlichen in ihren Bemühungen. Darüber hinaus gehört Reflexion für Ehrenamtliche ebenfalls ins Portfolio des Angebots. So erfahren sie durch das ZEBRA-Angebot Unterstützung auf unterschiedlichen Ebenen.

Ein zentrales Anliegen dieses Angebots ist die Schaffung von Teilhabeoptionen für AsylwerberInnen. Gemeinsam mit AkteurInnen aus der Gemeinde und aus der Region werden Chancen zur Teilhabe am Ortsleben geschaffen, sei es über Sport- oder Kulturvereine oder auch über die Möglichkeit der gemeinnützigen Beschäftigung.

ZEBRA, als verlässlicher und kompetenter Partner, beschreitet mit den Gemeinden neue Wege zur Integration.



WWW.ZEBRA.OR.AT